

KUNSTFLECKEN

Lieder ohne Schnickschnack

NEUMÜNSTER Langes Haar, weiße Bluse und ein zartes Lächeln – der Schein auf dem Plakat trägt. Alejandra Ribera ist weder schüchtern, noch zurückhaltend. Im Gegenteil. Die kanadische Sängerin mit argentinisch-schottischen Wurzeln ist aufregend präsent. Das bewies ihr zweistündiger Auftritt am Sonnabend vor 320 Besuchern in der ausverkauften Werkhalle.

Enthusiastisch von Johanna Göb vorgestellt, betrat die Sängerin und Texterin mit ihren beiden Musikern, dem Gitarristen Sébastien Hoog und dem Bassisten Oliver Smith, die Bühne, um den Besuchern ohne Umschweife einen Eindruck ihres ausdrucksstarken Gesangs zu geben. Das gelang vorzüglich. Bereits

nach dem ersten Lied gab es Jubelrufe aus dem Publikum. Das Repertoire von Alejandra Ribera bewegt sich zwischen Folk, Jazz und Blues. Ihre Stimme kennt kaum Grenzen. Mal klingt sie sinnlich und verwundbar, dann wieder direkt und fordernd, aber immer ehrlich. Alejandra Riberas Texte handeln von Liebe, Verlust und Schmerz. Sie sind poetisch und von einer großen emotionalen Tiefe. Das musste die Kanadierin nicht wortreich erklären, das vermittelte allein ihr leidenschaftlicher Gesang, in dem sich die Musikerin manchmal fast zu verlieren schien.

In dem Gitarristen Sébastien Hoog und dem Bassisten Oliver Smith hat die Kanadierin zwei ausgewiesene Köpfe ihres Paches gefunden, auf

die sie sich jeder Zeit verlassen kann. „Wenn du mit Leuten spielst, die du wirklich liebst und denen du vertraust, dann kannst du ganz da sein. Da braucht es nicht viel Schnickschnack, um erfüllende Musik zu machen“, verrät sie.

Mit kleinen Anekdoten über einen britischen Arzt und ihrer sehr sympathischen, offenen Art gelang es der Künstlerin innerhalb kürzester Zeit das gesamte Publikum für sich einzunehmen. Mit tosendem Applaus nach jedem Lied und stehenden Ovationen nach einem erfüllten zweistündigen Konzert verabschiedete es drei sichtlich gerührte Ausnahmemusiker. Es ist wunderbar, hier zu sein. Ich danke Ihnen herzlich“, rief Alejandra den Besuchern zu. swi



Expressive Künstlerin: Wenn Alejandra Ribera die Gitarre beiseite gelegt hatte, unterstrich sie ihre poetischen Texte mit ausdrucksstarken Gesten.

WITTORF